

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 19 (1912)
Heft: 27

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 5. Juli 1912. || Nr. 27 || 19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold, Ridenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hüllich, Herr Lehrer J. Seiz, Urden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einladungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Ridenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Desch, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Liebe und frohe Laune. — Einladung zu den Exerzitien 1912. — Der Falfett-Ton. — Bedrohung und Schädigung von Schule und Familie durch den Sport. — Zeitschriften-Echau. — 1. Internat. Kongress für christliche Erziehung. — Vereinschronik. — Ferienkurse. — Korrespondenzen. — Reiseführer. — Humor. — Inserate.

Liebe und frohe Laune.

Wenn der große Pädagoge Wittmann sagt: „Liebe und frohe Laune ist die Hauptsumme aller Lehrertugend,“ so beginnt mancher Kollega, Kolleginnen mögen wohl auch dabei sein, zu zaudern und sagt: Wie kann man Liebe haben zu solch' ungezogener Jugend, und mit froher Laune kommt man auch nicht weit, wenn man alle Tage strafen muß. Abraham a Santa Clara hat schon vor 200 Jahren gerufen: „Außen ein Engel, innen ein Bengel!“ und es stimmt heute noch, und trotzdem sind Wittmanns Worte doch noch wahr und vollwertig bis auf den heutigen Tag. Gestatten Sie mir einige Winke wiederum in Erinnerung zu rufen, die geeignet sein dürften, diese Lehrertugend lebendig zu erhalten.

Wir sind am Anfange eines Schuljahres und haben zum Teil neue oder ganz neue Schüler. Wir kennen die Schüler nicht, die Schüler